



DIPLOM INTERESSEN GRUPPE

Sekretariat: Werner Theis, DH1PAL
Luxemburger Str. 59
D – 53881 EUSKIRCHEN

Telefon: 02251-71666 – E-Mail: DH1PAL@DARC.

Merkblatt für den Antrag auf DIG-Mitgliedschaft

Um DIG-Mitglied zu werden, muss der Antragsteller eine gewisse Leistung durch das Erarbeiten von Amateurfunk-Diplomen und –Auszeichnungen nachweisen. Die Aufnahmebedingungen sind sehr einfach gehalten, um Missverständnisse auszuschließen.

Jeder lizenzierte Funkamateureur und jeder SWL kann auf Antrag DIG-Mitglied werden, wenn er/sie mindestens 25 verschiedene Amateurfunk-Diplome besitzt, darunter mindestens 3 aus dem DIG-Diplomprogramm.

Bei diesen Diplomen unterscheidet die DIG nicht nach "offiziellen", "anerkannten" oder "sonstigen" Diplomen. Es zählen alle Diplome, egal wann und unter welchem früheren Rufzeichen/SWL-Nummer sie der Antragsteller gearbeitet hat. Einige wenige Club-Mitgliedschaften werden auch wie ein Diplom gewertet: AHC, A1-OP, DXCC, DXCC-Honor-Roll und XL-Club. Grundsätzlich zählt jedes Amateurfunk-Diplom (außer Contest-Diplome, Teilnehmer-Urkunden, Contestpokale oder Contestplaketten). Gleiche Diplome zählen nur einmal pro Band (beim DLD z.B. ein DLD pro Band). Gleiche Diplome zählen nur einmal pro Betriebsart (z.B. WAE einmal CW und einmal SSB). Wird ein Diplom in mehreren Klassen herausgegeben, zählt es nur einmal. Diplome, die jährlich neu gearbeitet werden können, zählen je erreichte Ausgabe neu.

Alle DIG-Mitglieder müssen Mitglied ihres nationalen Amateurradio-Clubs sein, um eine sichere QSL-Vermittlung und die Unterstützung der internationalen Belange und Interessen der Funkamateure in der IARU zu gewährleisten.

DIG-Ehrenkodex: DIG-Mitglieder verpflichten sich zu Disziplin, Aktivität und Höflichkeit auf allen Amateurfunkbändern und sind 100% in der QSL-Bestätigung.

Der Antrag auf DIG-Mitgliedschaft ist an den DIG-Sekretär zu richten (Anschrift s.o.). Dem Antrag ist eine Diplommuster beizufügen, die der Antragsteller selbst unterschreibt. Es ist keine weitere Bestätigung notwendig, die DIG vertraut ihren Antragstellern. Nachweislich falsche Angaben führen aber zur Disqualifikation und zur Bekanntgabe in den DIG-Informationen. Der DIG-Sekretär kann im Auftrag des DIG-Vorstandes Mitgliedsanträge ohne Begründung ablehnen.

Jedem neuen Mitglied wird eine kleine DIG-Urkunde mit Eintrittsdatum und DIG-Nummer zugeschickt. Diese Sendung erfolgt zusammen mit vielen weiteren Informationen und einem Muster der DIG-Diplombeilage. Von einer Zentral-Versandstelle wird später eine große, nach einem Entwurf von DL1PS vierfarbig gedruckte, DIG-Urkunde geschickt. Der Betrag dafür ist in der einmaligen Aufnahmegebühr enthalten.

Diese Aufnahmegebühr beträgt derzeit für DL-Stationen 10,00 €, für alle anderen 15,00 € oder 20 US\$. Einen weiteren Mitgliedsbeitrag gibt es in der DIG nicht. Wer die DIG gerne gelegentlich mit einer kleinen Spende unterstützen möchte, darf das natürlich gerne tun.

Gebühren – wie schicken ? - Die Gebühren können in bar den Briefen beigelegt werden oder auch auf das DIG-Konto überwiesen werden (siehe unten).

Ältere DIG-Rundbriefe und DIG-Diplombeilagen – Einige ältere DIG-Drucke sind noch weiter erhältlich, solange der Vorrat reicht. Bei Interesse fragen Sie bitte nach, was noch zu erhalten ist.

DIG-Konto: Diplom Interessengruppe, Sparkasse Herford, IBAN: DE39 4945 0120 1210 5064 48.
BIC: WLAHDE44XXX.

Auch Zahlungen per Paypal sind möglich an die Adresse dig-kasse@email.de. In diesem Fall bitte 1 € mehr senden, um die PayPal-Gebühren aufzufangen.

DIG-Webseite: <http://diplom-interessen-gruppe.info> - dort und beim Sekretär gibt es auch Formulare zur Beantragung der Mitgliedschaft.